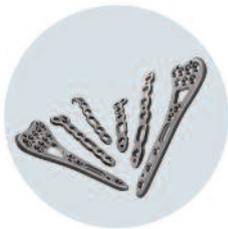
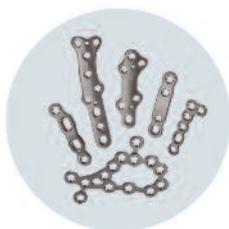


Quartalsmitteilung

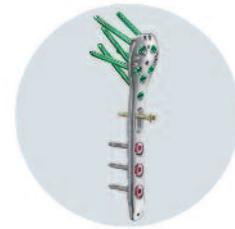
1. Quartal 2018



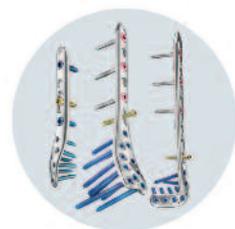
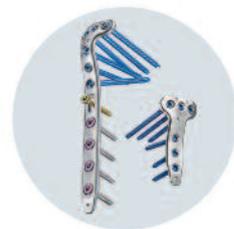
Upper
Lower



Foot & Ankle



Extremities



Ausgewählte Kennzahlen (ungeprüft)

Umsatz und Ergebnis	01.01.–31.03.2018	01.01.–31.03.2017	Veränderung
Umsatzerlöse (TEUR)	2.782	3.095	-10 %
EBITDA (TEUR)	-1.588	-1.665	+5 %
EBIT (TEUR)	-1.998	-2.151	+7 %
Periodenergebnis (TEUR)	-2.244	-2.167	-4 %
Cash-Flow und Investitionen	01.01.–31.03.2018	01.01.–31.03.2017	Veränderung
Operativer Cash-Flow (TEUR)	-1.367	-1.157	-18 %
Investitionen immat. Vermögenswerte (TEUR)	329	264	+25 %
Investitionen Sachanlagen (TEUR)	155	127	+22 %
Investitionen Gesamt (TEUR)	484	391	+24 %
Wertentwicklung	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Immaterielle Vermögenswerte (TEUR)	12.030	11.847	+2 %
Sachanlagen (TEUR)	7.073	7.196	-2 %
Working Capital (TEUR)	9.902	10.407	-5 %
Working Capital-Quote ¹⁾ (Umsatz)	0,7	1,0	-22 %
Langfristige Vermögenswerte (TEUR)	21.380	21.704	-1 %
Kurzfristige Vermögenswerte (TEUR)	25.989	28.766	-10 %
Kapitalstruktur	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Bilanzsumme (TEUR)	47.369	50.469	-6 %
Eigenkapital (TEUR)	40.389	42.559	-5 %
Eigenkapitalquote (%)	85 %	84 %	
Aktie²⁾	01.01.–31.03.2018	01.01.–31.03.2017	Veränderung
Gesamtaktienanzahl 31.03. (Mio. Stück)	28,64	30,83	-7 %
Schlusskurs 31.03. (EUR/Aktie)	1,95	1,08	+81 %
Marktkapitalisierung 31.03. (Mio. EUR)	55,85	33,30	+68 %
Durchschnittskurs (EUR/Aktie)	1,83	1,31	+40 %
Höchstkurs (EUR/Aktie)	2,17	1,45	+50 %
Tiefstkurs (EUR/Aktie)	1,59	1,06	+50 %
Ø Tagesumsatz (TEUR)	37,1	38,5	-4 %
Mitarbeiter	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Mitarbeiter (Köpfe)	136	141	-4 %
Mitarbeiter (JAE)	128	132	-3 %

¹⁾ Umsatz der letzten vier Quartale

²⁾ Schlusskurse Börsenplatz XETRA

Hinweis: Bei den in dieser Quartalsmitteilung enthaltenen Zahlen handelt es sich um ungeprüfte Werte. Bei den dargestellten Zahlenangaben können technische Rundungsdifferenzen bestehen, die die Gesamtaussage nicht beeinträchtigen.

Inhalt

Ausgewählte Kennzahlen	U2
Geschäftsverlauf	2
• Vorwort des Vorstands •	2
• Wesentliche Ereignisse •	4
• Wesentliche Entwicklungsaktivitäten •	4
• Ertragslage •	4
• Vermögenslage •	6
• Finanzlage •	6
• Risiko- und Chancenbericht •	7
• Prognosebericht •	7
Ausgewählte Finanzinformationen (ungeprüft)	8
• Konzernbilanz •	8
• Konzerngesamtergebnisrechnung •	10
• Konzernkapitalflussrechnung •	11
• Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung •	12
Unternehmenskalender	U3

Geschäftsverlauf



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
 liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
 wir haben unsere finanziellen Ziele im ersten Quartal 2018 erreicht: Sowohl Umsatz als auch EBITDA lagen am oberen Ende der Guidance. Damit haben wir einen soliden Start in das neue Geschäftsjahr verzeichnet.

Mit Blick auf die Umsatzentwicklung konnten wir auf internationaler Ebene einen deutlichen Umsatzanstieg realisieren. Wachstumstreiber waren der Ausbau des Geschäfts mit bestehenden Kunden und Neukundengeschäft, u.a. in Südafrika. Demgegenüber ist das Distributionsgeschäft in Nordamerika in den ersten drei Monaten hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben, während der Rückgang in unserem Geschäft mit globalen Partnern in diesem Markt primär auf einem umfangreichen Initialauftrag im ersten Quartal des Vorjahres zurückzuführen ist. Insgesamt verfolgen wir in Nordamerika aber zahlreiche vielversprechende Opportunitäten, die Treiber des geplanten dynamischen Wachstums in diesem Jahr sein werden. In unserem Heimatmarkt Deutschland, der ebenfalls im Fokus unserer Wachstumsstrategie steht, haben wir erneut einen leichten Anstieg verzeichnet.

Das EBITDA konnten wir im Vergleich zum Vorjahresquartal verbessern. Hier profitieren wir Dank der Fokussierung auf etablierte und margenstärkere Märkte zum einen von der positiven Entwicklung der Bruttomarge. Zum anderen konnten wir die sonstigen Kosten im Berichtszeitraum reduzieren.

Im Rahmen der weiteren Komplettierung unseres LOQTEQ® Portfolios werden wir uns im Geschäftsjahr 2018 insbesondere auf die polyaxiale Fixationstechnologie, Plattensysteme für den Fuß- und Sprunggelenkbereich sowie steril verpackte Implantate konzentrieren. Nachdem wir die Entwicklung des LOQTEQ® VA Fuß- und Sprunggelenkssystems sowie weiterer polyaxialer LOQTEQ® Systeme im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen haben und erste Systeme bereits von der FDA zugelassen wurden, planen wir die Zulassung für den europäischen Markt für das laufende Jahr.

Mit Blick auf unsere innovative antibakterielle Silberbeschichtungstechnologie befinden wir uns weiterhin in einer intensiven Vorbereitung der diversen Anträge bei den involvierten Behörden für die klinische Studie. Des Weiteren arbeiten wir gerade intensiv an der Validierung der relevanten internen Prozesse, die eine weitere wichtige Voraussetzung für den Studienbeginn darstellt. Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen streben wir für 2018 den Start einer multizentrischen zwei-

armigen einfach verblindeten Studie mit rund 200 Patienten in mehreren Ländern an. In diesem Zusammenhang konnten wir bereits zahlreiche große und renommierte Universitätskrankenhäuser im In- und Ausland für die Durchführung der Studie gewinnen.

Nicht zuletzt haben wir im ersten Quartal weitere wichtige Fortschritte bei der Umstellung von Prozessen und Unterlagen auf die erhöhten regulatorischen Anforderungen der neuen EU-Medizinprodukte-Verordnung erzielt und ein Audit der Benannten Stelle vorbereitet, welches Mitte April erfolgreich abgeschlossen wurde.

Für die nächsten Monate liegen noch einige herausfordernde Aufgaben vor uns, die es zu bewältigen gilt, um die für 2018 gesetzten Ziele zu erreichen. Zunächst freuen wir uns darauf, einen möglichst großen Teil unserer Aktionärinnen und Aktionäre auf unserer Hauptversammlung am 22. Juni 2018 im Ludwig Erhard Haus in Berlin begrüßen zu dürfen.



Bruke Seyoum Alemu
Vorstandsvorsitzender / CEO



Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO

Wesentliche Ereignisse

Innerhalb des ersten Quartals 2018 gab es keine Ereignisse mit einer wesentlichen Auswirkung auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage der *aap* Implantate AG.

Wesentliche Entwicklungsaktivitäten

Im Bereich **LOQTEQ®** konzentrierte sich *aap* im Rahmen ihrer Entwicklungsaktivitäten im ersten Quartal 2018 primär auf die weitere Komplettierung des Portfolios. Im Fokus stehen im Geschäftsjahr 2018 neben der polyaxialen Fixationstechnologie insbesondere Plattensysteme für den Fuß- und Sprunggelenkbereich sowie steril verpackte Implantate. Nachdem die Entwicklung des LOQTEQ® VA Fuß- und Sprunggelenkssystems sowie weiterer polyaxialer LOQTEQ® Systeme im Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen wurde und erste Systeme bereits über eine FDA-Zulassung für den nordamerikanischen Markt verfügen, plant *aap* die Zulassung für den europäischen Markt für das laufende Jahr. Des Weiteren initiierte die Gesellschaft im Berichtszeitraum auf Anregung ihrer Kunden zusätzliche neue Entwicklungen, die primär der Vervollständigung oder Erweiterung bestehender Systeme dienen.

Im Bereich **Silberbeschichtungstechnologie** lag der Schwerpunkt im ersten Quartal 2018 auf den Vorbereitungsarbeiten für die klinische Humanstudie im Hinblick auf die angestrebte CE- und FDA-Zulassung. Dabei befindet sich *aap* weiterhin in einer intensiven Vorbereitung der diversen Anträge bei den involvierten Behörden für die klinische Studie. Des Weiteren arbeitet die Gesellschaft gerade intensiv an der Validierung der relevanten internen Prozesse, die eine weitere wichtige Voraussetzung für den Studienbeginn darstellt. Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen plant die Gesellschaft die Durchführung einer multizentrischen zweiarmligen einfach verblindeten Studie mit rund 200 Patienten in mehreren Ländern. *aap* rechnet mit einer Dauer von ca. zwei Jahren für die Patientengewinnung, die Implantation sowie die dann folgende Nachbeobachtung der Patienten. Daran anschließend erfolgt die Aufbereitung und Auswertung der gewonnenen Daten. Alle Informationen stehen aktuell noch unter dem Vorbehalt der Freigabe der beteiligten Behörden. In diesem Zusammenhang ver-

weist die Gesellschaft insbesondere auf die nur schwer abschätzbaren Antwortzeiten der involvierten europäischen benannten Stelle, der regulatorischen Behörden BfArM (= Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte) und FDA (= U.S. Food and Drug Administration) sowie der Ethikkommissionen verschiedener Bundesländer, in deren Krankenhäusern die klinische Humanstudie durchgeführt werden soll. *aap* strebt den Start der klinischen Humanstudie im Verlauf des Geschäftsjahres 2018 an.

Im Bereich der **resorbierbaren Magnesiumimplantat-Technologie** fokussierte sich *aap* im ersten Quartal 2018 primär auf die technologische Weiterentwicklung der beschichteten Implantate.

Nicht zuletzt hat die Gesellschaft im ersten Quartal weitere wichtige Fortschritte bei der Umstellung von Prozessen und Unterlagen auf die erhöhten regulatorischen Anforderungen der neuen EU-Medizinprodukte-Verordnung (Medical Device Regulation – MDR) erzielt und ein Audit der Benannten Stelle vorbereitet, welches Mitte April erfolgreich abgeschlossen wurde.

Ertragslage

Umsatz- und Margenentwicklung sowie Gesamtleistung

aap realisierte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 einen **Umsatz** von 2,8 Mio. EUR (Q1/2017: 3,1 Mio. EUR) und damit einen Wert am oberen Ende der Guidance von 1,8 Mio. EUR bis 3,0 Mio. EUR.

Der Trauma-Umsatz lag mit 2,8 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres in etwa auf dem Niveau des Vergleichszeitraums des Geschäftsjahres 2017 (Q1/2017: 2,9 Mio. EUR). Bei einer genaueren Betrachtung der Umsatzentwicklung zeigt sich, dass wir in Deutschland, das im Fokus unserer Wachstumsstrategie steht, erneut einen leichten Umsatzanstieg (+3 %) und damit weiterhin eine stabile Entwicklung verzeichnen konnten. Demgegenüber ist das Distributionsgeschäft in Nordamerika im ersten Quartal hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben, während der Rückgang im Ge-

schäft mit globalen Partnern in diesem Markt primär auf einen umfangreichen Initialauftrag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017 zurückzuführen ist. Insgesamt sehen wir in Nordamerika aber weiterhin zahlreiche vielversprechende Opportunitäten, so dass die Region ein zentraler Pfeiler unseres Wachstums in diesem Jahr sein wird. Erfreulich ist die Entwicklung in der Region International, in der *aap* im ersten Quartal 2018 einen deutlichen Umsatzanstieg von 32 % realisierte. Wachstumstreiber waren dabei der Ausbau des Geschäfts mit bestehenden Kunden und die Gewinnung neuer Kunden, u. a. in Südafrika.

Die sonstigen Umsätze im ersten Quartal 2017 (0,2 Mio. EUR) stammten aus dem Produktgeschäft sowie aus Vertriebsdienstleistungen für die ehemaligen Beteiligungen / Tochterunternehmen *aap Joints GmbH* und *aap Biomaterials GmbH*, die aufgrund der in den Vorjahren vollzogenen Desinvestitionen in diesem Jahr ersatzlos entfallen.

Die **Gesamtleistung** hat sich im ersten Quartal 2018 bei geringeren Umsatzerlösen und in etwa gleichhoher Bestandsminderung und gleichhohem Umfang an aktivierten Eigenleistungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 0,2 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR vermindert. Die fortgesetzte Entwicklung im Bereich des Vorratsvermögens ist sehr begrüßenswert, da *aap* den Umsatz auch im ersten Quartal 2018 teilweise aus vorhandenen Beständen realisieren konnte.

Die **Materialaufwendungen** sanken von 0,6 Mio. EUR im ersten Quartal 2017 auf 0,5 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Gleiches ergibt sich für die **Materialaufwandsquote** (bezogen auf Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen), die sich ebenfalls auf 21 % (Q1/2017: 24 %) reduzierte.

Ausgehend von den vorgenannten Entwicklungen und durch die fortgesetzte Fokussierung auf margenstärkere Märkte erhöhte sich die **Bruttomarge** (bezogen auf Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und Materialaufwendungen) von 76 % im ersten Quartal 2017 auf 79 % im Berichtszeitraum.

Kostenstruktur und Ergebnis

Der gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres erhöhte Personalaufwand um 0,1 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR (Q1/2017: 1,9 Mio. EUR) resultiert aus dem geplanten Personalaufbau, um vor allem den gestiegenen regulatorischen Anforderungen Rechnung zu tragen. Bei verringerter Gesamtleistung erhöhte sich die Personalkostenquote (bezogen auf die Gesamtleistung) dementsprechend von 66 % auf 74 %.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verringerten sich im ersten Quartal 2018 auf 1,9 Mio. EUR (Q1/2017: 2,2 Mio. EUR). Dabei sanken die umsatzabhängigen Kosten der Warenabgabe (Ausgangsfrachten, Verpackungsmaterial und Verkaufsprovisionen) korrelierend zur Umsatzentwicklung in Nordamerika. Die übrigen Kostenpositionen weisen einen rückläufigen Trend auf und spiegeln unsere Anstrengungen zur weiteren Kostenoptimierung wider. Insgesamt reduzierte sich die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (bezogen auf die Gesamtleistung) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 74 % auf 69 % im ersten Quartal 2018.

Ausgehend von einer leicht gesunkenen Gesamtleistung mit jedoch gesteigener Bruttomarge und gleichzeitig gesunkenen Gesamtkosten realisierte *aap* damit im ersten Quartal 2018 ein verbessertes **EBITDA** in Höhe von -1,6 Mio. EUR (Q1/2017: -1,7 Mio. EUR), das ebenfalls am oberen Ende der Guidance von -1,9 Mio. EUR bis -1,4 Mio. EUR liegt.

Da in beiden Geschäftsjahren Einmaleffekte enthalten sind, ist ein Vergleich auf Basis des **Recurring EBITDA** (EBITDA ohne Einmaleffekte) sinnvoll:

in Mio. EUR	Q1/2018	Q1/2017
EBITDA	-1,6	-1,7
Projekt „Quality First“	0,1	0,2
Wertabschläge Rohmaterialien	0,0	0,2
Recurring EBITDA	-1,5	-1,3

Ausgehend von den vorgenannten Entwicklungen beträgt das um Einmaleffekte bereinigte - **Recurring EBITDA** - in den ers-

ten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres -1,5 Mio. EUR (Q1/2017: -1,3 Mio. EUR).

Das EBIT lag im ersten Quartal 2018 bei -2,0 Mio. EUR (Q1/2017: -2,2 Mio. EUR).

Das im ersten Quartal 2018 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verringerte Finanzergebnis in Höhe von -0,2 Mio. EUR (Q1/2017: -16 TEUR) resultiert aus dem Ausweis von unrealisierten Währungseffekten aus konzerninternen Transaktionen innerhalb des Finanzergebnisses (US\$/EUR-Kurs 31.03.2018: 1,2321 vs. US\$/EUR-Kurs 31.12.2017: 1,1993).

Insgesamt realisierte *aap* damit im in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein **Periodenergebnis nach Steuern** von -2,2 Mio. EUR (Q1/2017: -2,2 Mio. EUR).

Vermögenslage

Das Bilanzbild der *aap* hat sich zum Ende des ersten Quartals 2018 gegenüber dem 31.12.2017 nicht signifikant geändert. So sank die Bilanzsumme von 50,5 Mio. EUR zum Jahresende des Geschäftsjahres 2017 um 6 % auf 47,4 Mio. EUR zum 31.03.2018.

Der Rückgang der **langfristigen Vermögenswerte** zum 31.03.2018 um 0,3 Mio. EUR gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2017 resultiert im Wesentlichen aus im Verhältnis zu den planmäßigen Abschreibungen geringeren Zugängen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie freigewordenen Barunterlegungen für an Dritte verpfändete Guthaben bei Kreditinstituten zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten, die in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen werden. Der Anteil der immateriellen Vermögenswerte an der Bilanzsumme beträgt 25 % und ist damit im Vergleich zum Jahresende 2017 leicht gestiegen (31.12.2017: 23 %).

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** sanken von 28,8 Mio. EUR zum 31.12.2017 auf 26,0 Mio. EUR zum Bilanzstichtag des Berichtszeitraums und wurden vor allem durch den Abbau an Vor-

räten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beeinflusst.

Erfreulich ist neben der Minderung des gebundenen Kapitals in den Vorräten auch die Entwicklung der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, die sich zum 31.03.2018 auf 2,4 Mio. EUR reduziert haben (-0,2 Mio. EUR). Hervorzuheben ist überdies die Reduzierung der Kennzahl DSO (Days Sales Outstanding), die einen wichtigen finanziellen Leistungsindikator für *aap* darstellt. Diese hat sich in Folge des Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weiter um 9 Tage auf 76 Tage (31.12.2017: 85 Tage) verbessert.

Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** verringerte sich im ersten Quartal 2018 und betrug zum Bilanzstichtag 11,2 Mio. EUR (31.12.2017: 13,3 Mio. EUR). Zusammen mit den unter den kurz- und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten gebundenen Liquiditätsbeständen beträgt der Cash-Bestand zum 31.03.2018 14,7 Mio. EUR (31.12.2017: 17,1 Mio. EUR).

Bedingt durch das Periodenergebnis nach Steuern von -2,2 Mio. EUR ist das **Eigenkapital** zum 31.03.2018 auf 40,4 Mio. EUR (31.12.2017: 42,6 Mio. EUR) gesunken. Bei einer Bilanzsumme von 47,4 Mio. EUR zum 31.03.2018 (31.12.2017: 50,5 Mio. EUR) liegt die Eigenkapitalquote nahezu unverändert hoch bei 85 % (31.12.2017: 84 %).

Die **Finanzverbindlichkeiten** sanken nach Zahlung der planmäßigen Tilgungsleistungen von 0,3 Mio. EUR zum Jahresende 2017 auf 0,2 Mio. EUR zum 31.03.2018. Ebenfalls reduzierten sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** zum 31.03.2018 von 1,8 Mio. EUR zum 31.12.2017 auf 1,4 Mio. EUR und die **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** um 0,6 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR (31.12.2017: 2,7 Mio. EUR), während die **sonstigen Verbindlichkeiten** um 0,25 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR (31.12.2017: 1,1 Mio. EUR) gestiegen sind.

Finanzlage

Ausgehend von einem Periodenergebnis nach Steuern von -2,2 Mio. EUR reduzierte sich der **operative Cash-Flow** der *aap* im ersten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahr auf -1,4 Mio. EUR (Q1/2017: -1,2 Mio. EUR). Die wesentlichen Veränderungen im Jahresvergleich lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Gleichbleibendes operatives Ergebnis
- Working Capital: Konsequentes Forderungsmanagement mit Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (0,2 Mio. EUR) und positivem Effekt aus dem Abbau von Vorräten (0,5 Mio. EUR) sowie Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 0,4 Mio. EUR
- Nicht liquiditätswirksamer Effekt, der in den Änderungen der sonstigen Verbindlichkeiten und anderer Passiva ausgewiesen wird, ergibt sich im Wesentlichen aus dem Währungseffekt auf die Bewertung der konzerninternen Transaktionen in Höhe von 0,2 Mio. EUR

Der **Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit** reduzierte sich im ersten Quartal 2018 auf -0,5 Mio. EUR (Q1/2017: 0,2 Mio. EUR). Im ersten Quartal 2018 entfielen auf Investitionen in Entwicklungsprojekte 0,3 Mio. EUR (Q1/2017: 0,3 Mio. EUR) und Sachanlagen 0,2 Mio. EUR (Q1/2017: 0,1 Mio. EUR), während im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch Zuflüsse aus Investitionszulagen in Höhe von 0,5 Mio. EUR enthalten waren.

Die wesentlichen Effekte im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Tilgungsleistungen auf Darlehensverträge in Höhe von 0,1 Mio. EUR
- Tilgungsleistungen auf Finanzierungsleasingverträge in Höhe von 0,1 Mio. EUR

Damit ergibt sich für das erste Quartal 2018 ein Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von insgesamt 0,2 Mio. EUR (Q1/2017: Mittelabfluss von 0,1 Mio. EUR).

Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** verringerte sich zum Bilanzstichtag 31.03.2018 infolge-

dessen auf 11,2 Mio. EUR (31.12.2017: 13,3 Mio. EUR). Daneben werden 3,5 Mio. EUR an Guthaben bei Kreditinstituten unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen, da diese im Rahmen der Sicherung von Finanzverbindlichkeiten an die finanzierende Bank verpfändet bzw. als Sicherheiten für an Dritte gewährte Bankgarantien hinterlegt wurden.

Das **Nettoguthaben** (Summe aller Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich sämtlicher zinstragender Verbindlichkeiten) lag am 31.03.2018 bei 10,8 Mio. EUR (31.12.2017: 12,7 Mio. EUR).

aap verfügte damit zum Bilanzstichtag des Berichtszeitraums über einen **Cash-Bestand** (Summe aus frei verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den unter den kurz- und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten gebundenen Liquiditätsbeständen) in Höhe von 14,7 Mio. EUR (31.12.2017: 17,1 Mio. EUR).

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancensituation hat sich für die *aap* Implantate AG seit dem Jahresende 2017 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken liegen auch weiterhin nicht vor. Alle bestehenden Risiken und Chancen sowie die Struktur und der Aufbau des Risiko- und Chancenmanagements sind im Konsolidierten Jahresfinanzbericht 2017 umfassend dargestellt.

Prognosebericht

Für das zweite Quartal 2018 erwartet *aap* einen Umsatz im Bereich zwischen 1,8 Mio. EUR und 3,0 Mio. EUR sowie ein EBITDA von -1,9 Mio. EUR bis -1,4 Mio. EUR.

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzernbilanz (ungeprüft)

AKTIVA (TEUR)	2018	2017
	31.03.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte	21.380	21.704
• Immaterielle Vermögenswerte	12.030	11.847
▶ Entwicklungskosten	11.905	11.739
▶ Andere immaterielle Vermögenswerte	125	108
• Sachanlagevermögen	7.073	7.196
• Finanzielle Vermögenswerte	192	192
• Sonstige finanzielle Vermögenswerte	680	1.065
• Latente Steuern	1.405	1.405
Kurzfristige Vermögenswerte	25.989	28.766
• Vorräte	8.924	9.617
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.364	2.543
• Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.074	3.001
• Sonstige Vermögenswerte	410	326
• Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.217	13.279
Aktiva, gesamt	47.369	50.469

PASSIVA (TEUR)	2018	2017
	31.03.2018	31.12.2017
Eigenkapital	40.389	42.559
• Gezeichnetes Kapital	28.644	28.644
• Kapitalrücklage	19.896	19.865
• Gewinnrücklagen	11.286	11.286
• Sonstige Rücklagen	490	490
• Bilanzergebnis	-20.251	-18.007
• Differenz Währung	323	280
Langfristige Schulden (über 1 Jahr)	2.681	2.790
• Finanzverbindlichkeiten	0	5
• Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	663	744
• Latente Steuern	1.326	1.326
• Rückstellungen	37	37
• Sonstige Verbindlichkeiten	655	679
Kurzfristige Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr)	4.300	5.121
• Finanzverbindlichkeiten	254	333
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.386	1.752
• Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.361	1.922
• Rückstellungen	623	713
• Sonstige Verbindlichkeiten	675	401
Passiva, gesamt	47.369	50.469

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (TEUR)	2018	2017
	01.01.2018 - 31.03.2018	01.01.2017 - 31.03.2017
• Umsatzerlöse	2.782	3.095
• Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-390	-416
• Aktivierte Eigenleistungen	302	264
Gesamtleistung	2.694	2.943
• Sonstige betriebliche Erträge	74	138
• Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-492	-636
• Personalaufwand	-2.005	-1.931
• Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.870	-2.179
• Übrige Steuern	12	-1
Periodenergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-1.588	-1.665
• Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-410	-486
Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.998	-2.151
• Finanzergebnis	-238	-16
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	-2.236	-2.166
• Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7	0
Periodenergebnis nach Steuern	-2.244	-2.167
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.244	-2.167
• Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,08	-0,07
• Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,08	-0,07
• Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tausend Stück	28.644	30.832
• Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tausend Stück	28.991	30.948

Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

(TEUR)	2018	2017
	01.01.2018 - 31.03.2018	01.01.2017 - 31.03.2017
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode (im Vorjahr inkl. zur Veräußerung gehalten)	13.279	23.774
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.367	-1.157
Periodenergebnis	-2.244	-2.167
• Änderungen im Working Capital	339	412
• Aktienbasierte Vergütung	31	4
• Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	410	486
• Änderungen der Rückstellungen	-90	-114
• Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte sowie anderer Aktiva	223	-41
• Veränderungen der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-44	246
• Zinsaufwendungen/ -erträge	8	16
• Ertragsteueraufwand/ -ertrag	7	0
• Ertragsteuerzahlungen	-7	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-484	153
• Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-155	-127
• Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-329	-264
• Andere Zu- u. Abflüsse aus Investitionszulagen	0	542
• Erhaltene Zinsen	0	2
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-204	-76
• Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-83	-250
• Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzierungsleasing	-114	-164
• Einzahlungen aus der Rückgewähr von Kreditsicherheiten	0	355
• Auszahlungen aus der Tilgung von Gesellschafterdarlehen	0	-18
• Gezahlte Zinsen	-8	-1
Veränderung der Liquidität aus Wechselkursänderungen	-7	-1
• Erhöhung / Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.062	-1.081
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	11.217	22.693

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

(TEUR)				Gewinn- rücklagen		Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen					
	Gezeichnetes Kapital	Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklagen	Andere Gewinnrücklagen	Neubewertungsrücklage	Rücklage für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Differenz aus Währungsumrechnung	Summe	Bilanzergebnis	Summe
Stand 01.01.2018	28.644	0	19.865	42	11.244	490	0	280	770	-18.007	42.559
Kapitalerhöhung			31						0		31
Aktienrückkaufprogramm									0		0
Aktienoptionen									0		0
Konzernergebnis zum 31.03.2018									0	-2.244	-2.244
Währungsdifferenzen								42	42		42
Sonstiges Ergebnis									0		0
Gesamtergebnis	0	0	31	0	0	0	0	42	42	-2.244	-2.170
Stand 31.03.2018	28.644	0	19.896	42	11.244	490	0	323	813	-20.251	40.389
Stand 01.01.2017	30.832	0	17.511	42	14.687	490	0	-50	440	-8.736	54.776
Kapitalerhöhung									0		0
Aktienoptionen			4						0		4
Konzernergebnis zum 31.03.2017									0	-2.167	-2.167
Währungsdifferenzen									0		0
Sonstiges Ergebnis								-7	-7		-7
Gesamtergebnis	0	0	4	0	0	0	0	-11	-11	-2.167	-2.174
Stand 31.03.2017	30.832	0	17.515	42	14.678	490	0	-57	432	-10.902	52.606

Unternehmenskalender

2018

- **14. - 16. Mai 2018**

Frühjahrskonferenz 2018 (Analystenkonferenz)

Frankfurt am Main

- **22. Juni 2018**

Ordentliche Hauptversammlung

Berlin

- **14. August 2018**

Konzern-Zwischenbericht 2. Quartal 2018

- **14. November 2018**

Konzern-Quartalsmitteilung 3. Quartal 2018

- **26. - 28. November 2018**

Deutsches Eigenkapitalforum 2018 (Analystenkonferenz)

Frankfurt am Main

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie ihm derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen auch diejenigen ein, die aap in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

© aap Implantate AG

Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany

Tel. +49 30 75019 - 133

Fax +49 30 75019 - 290

ir@aap.de

www.aap.de

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Layout, Satz: deSIGN graphic - Wolfram Passlack

Investor Relations app download



aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany
Fon +49 30 75019-133
Fax +49 30 75019-290
ir@aap.de • www.aap.de